



# GEMEINDE URNÄSCH

## GEMEINDERAT

Medienmitteilung

9107 Urnäsch, 10. Juni 2009

## Konstituierung Gemeinderat - Ergänzung Kommissionen

### Konstituierung des Gemeinderat

Die neu gewählte Gemeinderätin Doris Brunner übernimmt das durch den Rücktritt von Elsbeth Schwarz frei gewordene Ressort *Gewerbe/Jugend/Freizeit/Tourismus*. Die Ressortleiterin *Gewerbe/Jugend/Freizeit/Tourismus* übernimmt damit das Präsidium der Gemeindebibliothekskommission, der Gesundheitskommission und der Jugendkommission. Weiter ist Doris Brunner zuständig für die Arbeitsgesetzkontrolle und die Gastwirtschaftspolizei (Betriebsbewilligungsgesuche). Für die Erwachsenenbildung, das kantonale Gleichstellungsbüro sowie im Tourismus ist sie als Delegierte des Gemeinderates bestimmt.

Gemeinderat Hansruedi Diem, bisher Vizepräsident der Schulkommission, übernimmt in seinem zweiten Amtsjahr als Ressortleiter *Schule* das Schulpräsidium.

Im Übrigen wird die folgende Ressortverteilung beibehalten: *Allgemeine Verwaltung; Finanzen, Ortsplanung, Feuer- und Zivilschutzwesen*: Gemeindepräsident Stefan Frischknecht; *Hoch- und Tiefbau, Friedhof- und Bestattungswesen*: Vize-Gemeindepräsident Peter Hipp; *Schule*: Gemeinderat Hansruedi Diem; *Soziales*: Gemeinderat Rainer Götz; *Umweltschutz*: Gemeinderätin Tina Hachen; *Abstimmungsbüro, Gemeindealtersheim, Pflegewesen/Spitex*: Gemeinderätin Käthi Nef; *Baubewilligungen, Betriebskommission Anlagen Au-Feld-Mettlen*: Gemeinderätin Trudi Tobler; *Forst- und Landwirtschaft*: Gemeinderat Werner Zellweger; *Gewerbe/Jugend/Freizeit/Tourismus*: Gemeinderätin Doris Brunner.

### Marktkommission

Für das Marktwesen wird wieder eine Marktkommission eingesetzt. Die Ressortleiterin *Gewerbe/Jugend/Freizeit/Tourismus*, Gemeinderätin Doris Brunner, übernimmt das Präsidium. Zu ihrer Unterstützung werden folgende Mitglieder in die Marktkommission gewählt: Daniel Veser, zuständig für die Vermietung der Marktstände (Vertretung Verwaltung); Sämi Frick-Jäger, zuständig

für das Aufstellen der Marktstände und Einweisen der Marktfahrer (Vertretung Bauamt); Bruno Diem (Vertretung Handwerker- und Gewerbeverein); Jakob Zuberbühler (Vertretung Wirte/Bauern).

Die traditionellen Urnäsher-Märkte (Frühlingsmarkt, Chilbi und Herbstmarkt) haben in den letzten Jahren an Attraktivität eingebüsst. Es mangelt am Angebot und an der Nachfrage. Das Marktwesen deshalb muss analysiert und die Weiterführung der Märkte grundlegend hinterfragt werden. Die Gestaltung von lebendigen Märkten ist jedoch nicht alleinige Aufgabe des Gemeinderates; er ist dafür auf die Unterstützung engagierter Urnäsherinnen und Urnäsher angewiesen.

### **Mutationen in Kommissionen**

Aufgrund der Ende Amtsjahr eingereichten Rücktritte hat der Gemeinderat in weitere Verwaltungskommissionen und Beamten folgende Personen gewählt:

- Betriebskommission Anlagen Au, Feld und Mettlen: Manuela Kürsteiner
- Finanzkommission: Gemeinderätin Käthi Nef-Alder; Jacques Oberli und Peter Preisig jun.
- Friedhof- und Bestattungskommission: Vroni Zellweger-Frick
- Umweltschutzkommission: Ueli Schmid und Ernst Zellweger

### **Projekt Bauen und Wohnen - „Haus-Analyse“**

Das Departement Bau und Umwelt bietet im Regierungsprogramm unter „Bauen & Wohnen“, (Projektleiter Dölf Biasotto) in allen Ausserrhoden Gemeinden die Durchführung von Haus-Analysen an. Das Ziel einer Haus-Analyse ist es, Hausbesitzer zu motivieren, ihre Liegenschaften zu sanieren und somit Altbauten zu erhalten. Eine Analyse soll Aufschluss darüber geben, welche Renovierungen zwingend und welche energetischen und technischen Verbesserungen sinnvoll sind, und auch welche Nutzungsänderungen sich allenfalls anbieten. Sie gibt Aufschluss über die Kosten von baulichen Eingriffen und welche Rendite diese bringen. Integrierender Teil ist auch eine Energie-Diagnose, die in Zusammenarbeit mit dem Verein „Energie AR“ durchgeführt wird.

Die Gesamtkosten einer Haus-Analyse betragen, je nach Grösse des Objektes, zwischen Fr. 4'500 und Fr. 6'500 und werden vom Hauseigentümer, der Standortgemeinde und dem Kanton zu je einem Drittel getragen. Der Gemeinderat hat beschlossen, am Projekt „Haus-Analyse“ teilzunehmen. Die Höhe der finanziellen Beteiligung von Mitte 2009 bis Mitte 2011 wird jedoch auf maximal Fr. 8'700 beschränkt. Damit können innerhalb von zwei Jahren vier bis fünf Hauseigentümern bei der Durchführung einer Haus-Analyse finanziell unterstützt werden. Es können nur Eigentümer älterer, dorfbildprägender Liegenschaften innerhalb der Bauzone Beiträge beanspruchen.

### **Kreditfreigabe für Belagssanierung Anlage Feld**

Der Belag bei der Turnhalle Feld hat sich in den letzten zwei Winter stark verschlechtert und muss zur Abwendung von Mehrkosten umgehend saniert werden. Der Gemeinderat hat dafür den im Strassenbau-Budget 2009 eingeplanten Kredit von Fr. 55'642 freigegeben. Die Arbeiten werden an die Firma Alder Bau AG, Herisau, vergeben. Die Belagssanierung wird im Monat Juli ausgeführt.

### **Forstamt - Teilzeitangestellte**

Seit der Kündigung von Maya Frick im Sommer 2008 wurden im Forstamt diverse Büroarbeiten durch den Praktikanten Thomas Steit und stundenweise durch Antoinette Schaerer ausgeführt. Infolge Praktikumsende und Wegzug von Antoinette Schaerer drängt sich eine Neubesetzung der Teilzeitstelle auf. Auf Antrag der Forstkommision wird dafür Susanne Oertle-Schmid gewählt. Sie erledigt ab 1. August 2009 mit einem Teilpensum von 20 bis 30 Prozent die administrativen Aufgaben im Forstamt.

### **Forstamt - Ersatzbeschaffung Anhänger**

Beim Kipper des Forstamtes steht eine umfangreiche Revision an. Weil sich der Reparaturaufwand wegen des hohen Alters des Anhängers nicht mehr lohnt, wird für die Anschaffung eines Ersatzes ein Nachtragskredit von Fr. 25'000.-- bewilligt. Vorgesehen ist die Anschaffung eines Occasion-Gerätes.

### **Uferverbauung im Bereich Abwasserpumpwerk Grünau - Nachtragskredit**

Bei der Grünaubrücke ist der Uferbereich beim Gemeinde-Abwasserpumpwerk stark unterspült. Bei Hochwasser besteht die Gefahr, dass der Uferbereich noch weiter unterspült wird und das Abwasserpumpwerk erheblichen Schaden nimmt. Mit einer Uferverbauung werden die Bachböschung und das unterspülte Abwasserpumpwerk gesichert. Da in diesem Bereich noch weitere Uferverbauungen im Zuge der geplanten Sanierung der Grünaubrücke erforderlich sind, wird das gesamte Ufersicherungsprojekt unter der Federführung des Kantonalen Tiefbauamtes voraussichtlich noch kommenden Herbst ausgeführt. Die Ufersanierungsmassnahmen belaufen sich auf total Fr. 60'000. Gemäss gesetzlichem Kostenverteiler für Wasserbauprojekte sind diese Kosten mit 72 Prozent von Bund und Kanton, 18 Prozent von der Gemeinde und 10 Prozent von den Anstössern zu tragen. Der Gemeinderat hat für den Kostenanteil und weitere der Gemeinde verbleibende Kosten einen Nachtragskredit von Fr. 15'300 bewilligt.

### **Zentrales Datenschutzregister**

Gemäss kantonalem Datenschutzgesetz haben neben dem Kanton auch die Gemeinden ein zentrales Register über alle jene Datensammlungen zu führen, welche Personendaten beinhalten. Mit der Führung dieses Registers sind spezifische Aufgaben verbunden. Das zentrale Register muss regelmässig aktualisiert werden und öffentlich zugänglich sein. Die Gemeinden haben die Öffentlichkeit im amtlichen Publikationsorgan jährlich zu informieren, wo das Register über die Datensammlungen eingesehen werden kann. Das Register der Gemeinde Urnäsch kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Freundliche Grüsse

**GEMEINDEKANZLEI URNÄSCH**

Erika Weiss, Gemeindeschreiberin